



## Weitere Veranstaltungen des Studium Integrale für eingeschriebene Gasthörer

**Montag, 13.15 - 14.45 Uhr**  
RR 58.1, Rebenring 58

**Logik I**  
Dr. Josef G. Thomas, Seminar für Philosophie  
[www.tu-braunschweig.de/philosophie](http://www.tu-braunschweig.de/philosophie)

Alles Philosophieren vollzieht sich in der Praxis des Argumentierens. Dadurch unterscheidet es sich vom alltäglichen Denken. Wesentliche Formen des Argumentierens sind Aussagen und Definitionen. Die Aufgabe des Philosophierens besteht daher auch in der Überprüfung der logischen Gültigkeit der philosophischen Argumente. Die Analyse der Aussagen und die Definition werden zu unerlässlichen Mitteln für jemanden, der klare Aussagen machen und in Diskussionen einbringen möchte. Die Logik der Argumentation ist eine Kunst, die man erlernen und durch Übung verbessern kann. Daher versucht das Seminar diese Technik zu vermitteln, die man bei der Analyse philosophischer Argumentationen und beim eigenen Argumentieren einsetzen kann.

**Montag, 16.45 - 18.15 Uhr, 14-tägig**, Beginn: 25.10.2010  
Bl 97.1, Bienroder Weg 97, Campus Nord, Beginn: 25. Oktober.2010

**Große Sätze**  
Prof. Dr. Nicole C. Karafyllis/Bettina Conradi  
[www.tu-braunschweig.de/philosophie](http://www.tu-braunschweig.de/philosophie)

Große Sätze sind solche, die fast jeder kennt. Sie markieren einen wichtigen Gedanken, ein wichtiges Ereignis, ein wichtiges Erlebnis. In der Ringvorlesung werden wir an die Kontexte und Personen, die zu den großen Sätzen gehören, erinnern und die Bedeutung des Satzes für die Gegenwart reflektieren. An den Vortrag schließt sich eine Diskussion an. So sollen große Sätze nicht nur »fallengelassen«, sondern auch interdisziplinär verstanden werden. (Themen s. Rückseite)

**Dienstag, 8.15-9.00 Uhr**, BV 55.1, Beethovenstr. 55, Beginn: 02.11.2010  
**Freitag, 10.15-11.00 Uhr**, MS 1.2, Mendelssohnstr. 1

**Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I**  
Prof. Dr. Bettina Wahrig, Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte  
<http://pharmgesch-bs.de>

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Geschichte der Naturwissenschaften. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Epochen (Antike bis frühes 20. Jahrhundert) wird verdeutlicht, wie Wissen funktioniert und wie es zur Ausbildung der spezifischen Wissensform gekommen ist, die wir heute wissenschaftliches Wissen nennen. Leitmotiv der Beispiele ist die spannungsreiche Beziehung zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Es wird eine Führung durch die apothekenhistorische Sammlung des Braunschweigischen Landesmuseums angeboten.

**Dienstag, 16.45 - 18.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Beginn: 2. November 2010

**Geschichte der technisch-wissenschaftlichen Kultur V: Zwanzigstes Jahrhundert**  
Prof. Dr. Herbert Mehrtens, Historisches Seminar  
[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Die Vorlesung führt in Begriff und Geschichte der technisch-wissenschaftlichen Kultur ein. Einen Überblick über die technisch-wissenschaftlichen Entwicklungen im 20. Jahrhundert zu geben ist unmöglich. Eine Auswahl von Themen (auch nach den Wünschen der Teilnehmer) wird präsentiert, vom epistemischen Bruch um 1900 und dem Dieselmotor bis zum Genom und dem Internet.

**Dienstag, 16.45 - 18.15 Uhr, 14-tägig**, Beginn: 02.11.2010  
Ort wird noch bekannt gegeben

**Gender-Kolloquium: Wissenschaft, Technik, Körper II: Kriegerische Körper – Körper im Krieg**  
Gastprofessorin Dr. Jutta Weber  
[www.genderzentrum.de](http://www.genderzentrum.de)

**Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr**  
Bl 80.1, Bienroder Weg 80, Campus Nord

**Humanistische Philosophie der Gegenwart**  
Dr. Gerhard Engel, Seminar für Philosophie  
[www.tu-braunschweig.de/philosophie](http://www.tu-braunschweig.de/philosophie)

Was ist Humanismus heute? Diese Frage versucht ein Tagungsband zu beantworten, der auf eine gleichnamige Konferenz im Jahre 2008 in Berlin zurückgeht. Ausgehend von diesem Tagungsband wollen wir im Seminar zunächst die Vielfalt heutigen humanistischen Denkens kennenlernen. Sie zeigt: Humanismus heute ist weit mehr als die Pflege alter Sprachen oder die Formulierung eines Erziehungs- und Lebensideals, weit mehr auch als eine religionskritisch akzentuierte »Weltanschauung«. In einem zweiten Schritt wollen wir grundsätzliche Einwände gegen den Humanismus erörtern, wie sie jüngst John Gray vorgebracht hat: Kann man heute noch Humanist sein – und wenn ja, in welchem Sinne?

**Mittwoch, 9.45 - 11.15 Uhr**  
Bl 80.2, Bienroder Weg 80, Campus Nord

**Philosophie des Geistes**  
Dr. Thomas Sukopp, Seminar für Philosophie  
[www.tu-braunschweig.de/philosophie](http://www.tu-braunschweig.de/philosophie)

Was – in christlich-abendländischer Tradition – das Leib-Seele-Problem ist, wird bereits kontrovers diskutiert. Gibt es genau ein Problem oder mehrere? Wir werden klassische und aktuelle Positionen rund um folgende Fragen untersuchen: Welche Argumente sprechen für und gegen einen Monismus, welche für oder gegen einen Dualismus? Was behaupten Monisten und Dualisten genau? Was ist das, was wir »Ich« nennen? Ein System von Selbstrepräsentationen? Könnten dann auch Roboter, andere Maschinen oder Systeme, die die KI-Forschung untersucht, ein »Ich« sein (oder »haben«)? Was ist Bewusstsein, was ist Selbstbewusstsein? Worin bestehen unsere Problem im Umgang mit Qualia-Phänomenen, die uns (nur) in der Perspektive der Ersten Person zugänglich sind, wie etwa Schmerz oder Eifersucht? Was ist Willens- und was Handlungsfreiheit? Gibt es so etwas überhaupt und wenn ja, was folgt daraus? Wie ist es, eine Fledermaus zu sein?

**Mittwoch, 9.45 - 11.15 Uhr**  
PK 11.1, Pockelsstr. 11, Haus der Wissenschaft, Beginn: 3. November 2010

**Die Christianisierung Europas im Mittelalter**  
Prof. Dr. Thomas Scharff, Historisches Seminar  
[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Wenn es darum geht, das europäische Mittelalter zu charakterisieren, wird meistens auf das Christentum als eine der wesentlichen Grundlagen dieser Epoche verwiesen. Die fundamentale Bedeutung der christlichen Religion in allen Bereichen der Gesellschaft unterscheidet das Mittelalter ebenso von der »heidnischen« Antike wie von der zunehmend dechristianisierten Neuzeit, die gleichwohl ihre Wurzeln im »christlichen Mittelalter« hat – und zwar sehr viel stärker und bis in unsere Gegenwart hinein prägender, als es heute vielfach wahrgenommen wird. Die Vorlesung beschäftigt sich vor allem mit den Fragen, in welcher Weise die frühmittelalterlichen Gesellschaften christianisiert wurden, wie sich diese Formen der Christianisierung von denen der Spätantike unterscheiden und in welchen Phasen das Christentum zur letztlich dominierenden Religion in Europa wurde. Dabei wird zeitlich ein breiter Bogen von der Spätantike bis hin ins Hochmittelalter gespannt.

**Mittwoch, 16.45 - 18.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Beginn: 3. November 2010

**Die athenische Demokratie**  
PD Dr. Wolfgang Leschhorn, Historisches Seminar  
[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Das antike Athen gilt als Wiege der Demokratie, obwohl die damalige Staatsordnung mit modernen Demokratievorstellungen kaum vereinbar ist. Die Vorlesung zeigt, wie sich der athenische Staat in einem langen Prozess mit vielen Rückschlägen zu einer Demokratie im antiken Sinne mit Beteiligung des Volkes an Regierung und Verwaltung wandelte. Behandelt wird die innenpolitische Entwicklung Athens vom 7. bis zum 5. Jahrhundert vor Christus und die Funktionsweise der klassischen Demokratie im Zeitalter des Perikles.

**Mittwoch, 16.45 - 18.15 Uhr**  
Institut für Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23, Beginn: 27. Oktober 2010

**Einführung in die Landesgeschichte mit didaktischen Konkretionen**  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Institut für Regionalgeschichte

Das Thema Landesgeschichte spielt in der Geschichtswissenschaft nach wie vor eine eher untergeordnete Rolle. Noch geringer ist allgemein die Bedeutung einer »niedersächsischen Landesgeschichte« für den Geschichtsunterricht und die Erwachsenenbildung, insbesondere im Vergleich zu anderen, vor allem den süddeutschen Bundesländern. Diese Tatsache wird mit dem Befund erklärt, dass »geeignete landesgeschichtliche Publikationen für Lehrer und Dozenten unter didaktischen Aspekten kaum zur Verfügung stehen«. Ausgehend von der nach wie vor aktuellen Diskussion über Begriffe wie Landesgeschichte, Region und Regionalität, regionale Identität und Geschichte sollen modellhafte Beispiele zur Landes- und Regionalgeschichte für schulische und außerschulische Geschichtsvermittlung vorgestellt und untersucht werden. Dabei wird u.a. die Frage eine Rolle spielen, ob es überhaupt für die Zeit vor 1946 eine »niedersächsische Landesgeschichte« geben kann oder nur z.B. eine »braunschweigische Landesgeschichte«. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen der braunschweigischen Landesgeschichte hinsichtlich ihrer schulischen und außerschulischen Vermittlung (z.B. in Museen) vorgestellt und näher untersucht. Die Beispiele werden im Kontext der Regionalgeschichte des niedersächsischen Raumes und dessen »Verflechtung« mit der deutschen und europäischen Geschichte betrachtet und ihre didaktische und inhaltliche Umsetzung durch Museumsbesuche konkretisiert.

**Donnerstag, 9.45 - 11.15 Uhr**  
PK 11.2, Pockelsstr. 11, Beginn: 28. Oktober 2010

**Die Weimarer Republik**  
apl. Prof. Dr. Frank Becker, Historisches Seminar  
[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Gescheiterte Demokratie, Kampfplatz der politischen Extreme, Laboratorium der Moderne – die Weimarer Republik wird mit vielen Schlagwörtern gekennzeichnet, die allesamt auf geradezu dramatische Zustände und Veränderungen innerhalb eines kurzen Zeitraums hinweisen. Die Vorlesung will den Facettenreichtum der Republik einfangen, indem sie Politik, Gesellschaft und Kultur gleichermaßen thematisiert. »Klassische« Fragen wie diejenige nach den Folgen des Versailler Vertrages und den Ursachen für das Scheitern der Republik sollen ebenso erörtert werden wie aktuelle Forschungstrends der Geschlechter-, Intellektuellen- und Mediengeschichte.

**Donnerstag, 16.45 - 18.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße

**Einführung in die Systemtheorie**  
Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier, Seminar für Philosophie  
[www.tu-braunschweig.de/philosophie](http://www.tu-braunschweig.de/philosophie)

Die Auseinandersetzung mit Luhmanns Gesellschaftstheorie, schreibt Hans-Joachim Höhn, sei geprägt »von der Schwierigkeit, auf Luhmanns komplexes und auf hohem Abstraktionsniveau sich bewegendes Denken angemessen einzugehen«. Die irreduzible Vielheit sozialer Systeme, deren Autopoiesis und Selbstreferenz, der Systembegriff selbst – offensichtlich deckt sich ein beträchtlicher Teil der genannten Schwierigkeiten mit denen der Selbstbeschreibung der medialen Moderne, wie sie unter dem Titel Postmoderne Abschied genommen hat von der traditionellen Moderne. Die Vorlesung versucht die philosophische Matrix dieser Theorie sozialer Systeme freizulegen und für eine Philosophie der Gegenwart fruchtbar zu machen.

**Donnerstag, 17.45 - 19.15 Uhr**  
MS 3.2, Physikzentrum, Mendelssohnstr. 3, Beginn: 28.10.2010, endgültiger Termin und Ort werden zu Beginn der Vorlesung festgelegt.

**Spezielle Kapitel zur Geschichte der Physik 1, Atomismus und Kontinuum**  
Prof. Dr. rer. nat., hon., HLD Jochen Litterst, Präsident a. D.

Entwicklung des Naturphilosophie beginnend bei den Präsookratischen insbesondere: Atomismus und Kontinuum Auswirkungen auf neuzeitliche und moderne naturwissenschaftliche Weltbilder.

**Freitag, 9.45 - 11.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Beginn: 29. Oktober 2010

**Die Zeit der Salier**  
PD Dr. Klaus Naß, Historisches Seminar  
[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Die Vorlesung befasst sich mit der Reichsgeschichte unter den salischen Herrschern (1024-1125), einer Umbruchepoche, in der sich die Verfassung, Kirche und Gesellschaft tiefgreifend veränderten. Schwerpunkte sind die politische Geschichte, der Verfassungswandel und die Kirchenreform. Ausgewählte Bildquellen (Dias) sollen den Stoff veranschaulichen.

**Freitag, 11.30 - 13.00 Uhr**  
Bl 80.2, Bienroder Weg 80, Campus Nord

**Musik und Philosophie. Die geistige Welt Gustav Mahlers im Spiegel seiner Symphonien (3)**  
Dr. Gerhard Engel, Seminar für Philosophie  
[www.tu-braunschweig.de/philosophie](http://www.tu-braunschweig.de/philosophie)

Schopenhauer meinte, Musik drücke »das innerste Wesen der Welt« aus. Am Beispiel der Werke Gustav Mahlers soll es darum gehen, das kompositionsästhetische Gewicht dieser brillanten metaphysischen Vermutung herauszuarbeiten. Denn Metaphysik ist nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für Musik und Kunst heuristisch von Bedeutung, und wir können musikalische Werke nicht angemessen verstehen, wenn wir nicht den weltanschaulichen, literarischen und philosophischen Ideenhintergrund ausleuchten, auf dem sie basieren. Im dritten und letzten der Mahler-Seminare wird es um eine gründliche Analyse der Symphonien sieben bis neun sowie um das »Lied von der Erde« gehen.

Weitere Veranstaltungen unter  
[www.tu-braunschweig.de/veranstaltungen](http://www.tu-braunschweig.de/veranstaltungen)

Herausgeber: Stabsstelle Presse und Kommunikation, Technische Universität Braunschweig, Pockelsstr. 14, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531 391-4124, [presse@tu-braunschweig.de](mailto:presse@tu-braunschweig.de)  
Weitere Veranstaltungen unter [www.tu-braunschweig.de/veranstaltungen](http://www.tu-braunschweig.de/veranstaltungen)



# Studium Integrale

Technische Universität Braunschweig

Wintersemester 2010 | 11





## Studium Integrale

### Ringvorlesung »Nachbesserungen: Der Mensch im Fokus von Lebenswissenschaften und Technik«

- **01.11.2010:** Prof. Dr. Meinhard Schilling, Institut für Elektrische Messtechnik und Grundlagen der Elektrotechnik, TU Braunschweig  
**Mit Gehirnsignalen steuern – Brain-Computer-Interfaces**
- **15.11.2010:** Prof. Dr. Henning Menzel, Institut für Technische Chemie, TU Braunschweig  
**Neue Implantate für die Medizin – Chemiker lernen von der Natur**
- **29.11.2010:** Prof. Dr. Wolf-Peter Sollmann, Neurochirurgie, Klinikum Braunschweig  
**Das Gehirn in der Werkstatt: Funktionserhalt, Reparatur und Tuning**
- **13.12.2010:** Dr. Bernhard Graimann, Otto Bock HealthCare Deutschland  
**Von der Prothetik zur Neuroprothetik**
- **10.01.2011:** Prof. Dr. Christel Müller-Goymann, Institut für Pharmazeutische Technologie, TU Braunschweig  
**Haut aus der Tube**
- **24.01.2011:** Prof. Dr. Hans-Henning Arnold, Institut für Biochemie und Biotechnologie, TU Braunschweig  
**Von Mäusen und Menschen: Modelle menschlicher Erkrankungen**
- **07.02.2011:** Prof. Dr. Wolfgang van den Daele, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung  
**Die Natur des Menschen – Spielfeld der Biotechnologie oder moralische Grenze der Intervention?**

**Zeit/Ort:** Montag, 18.30 - 20.00 Uhr  
Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Haus der Wissenschaft

Gesamtleitung:  
Prof. Dr. Klaus Fricke, Prof. Dr. Henning Hopf, Prof. Dr. Herbert Oberbeck

### Ringvorlesung »Hauptwerke der Weltliteratur. Das Paar – in Mythologie, Geschichte, Kunst, Literatur und Wissenschaft«

- **02.11.2010:** Prof. Dr. Franz Meier, Englisches Seminar, TU Braunschweig  
**Ted Hughes und Sylvia Plath**
- **09.11.2010:** Dr. Steffen Richter, Institut für Germanistik, TU Braunschweig  
**Reich-Ranicki gegen Grass, Schirmmacher gegen Walser, alle gegen Hegemann. Der Autor und sein Kritiker**
- **16.11.2010:** Prof. Dr. Annette Simonis, Justus-Liebig-Universität Gießen  
**Dantes Paolo und Francesca und ihre Rezeption in Literatur, Kunst und Musik**
- **23.11.2010:** Dr. des. Maria Marcsek-Fuchs, Englisches Seminar, TU Braunschweig  
**Literatur und Tanz: Künstlerpaare – Liebespaare – Medienpaare**
- **30.11.2010:** Dr. Justus Lange, Museumslandschaft Hessen-Kassel  
**Pan und Syrinx – eine unerfüllte Liebesgeschichte in der bildenden Kunst!**
- **07.12.2010:** annette hollywood, Berlin  
**hollywood love – filmische Annäherungen von und mit annette hollywood**
- **14.12.2010:** Dr. Jörg Paulus, Institut für Germanistik, TU Braunschweig  
**Anton Tschechow und Olga Knipper**
- **11.01.2011:** Prof. Dr. Sonja Neef, Universität Weimar  
**Die rechte und die linke Hand**
- **18.01.2011:** Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Joachim Behr, Institut für Germanistik, TU Braunschweig  
**»...ein wip ein man, Tristan Isolt, Isolt Tristan«  
(k)eine Liebe für die Ewigkeit. Der „Tristan“ Gottfrieds von Straßburg**
- **25.01.2011:** Prof. Dr. Alexander Košenina, Deutsches Seminar, Universität Hannover  
**Das brüchige Paar: »Marriage à la mode« bei Hogarth & Lichtenberg**
- **01.02.2011:** Prof. Dr. Irmela von der Lühe, Institut für Neuere deutsche Literatur, FU Berlin / Universität Freiburg  
**»So erwarte ich mit Sehnsucht Deine Wiederkehr« – Bettina und Achim von Arnim**
- **08.02.2011:** Dr. Andrea Hübener, Institut für Germanistik, TU Braunschweig  
**Briefpaare – Paarbriefe**

**Zeit/Ort:** Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr  
Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Haus der Wissenschaft

Veranstalter: Institut für Germanistik, Abteilung Neuere deutsche Literatur  
Prof. Dr. Renate Stauf / PD Dr. Cord-Friedrich Berghahn

[www.tu-braunschweig.de/germanistik/aktuelles](http://www.tu-braunschweig.de/germanistik/aktuelles)

### Historisches Kolloquium

- **03.11.2010, Ort: Hörsaal SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße**  
Janine Doerry, Katja Seybold, Dr. des. Thomas Kubetzky  
**Bergen-Belsen: Eine Gedenkstätte im Wandel. Neuere Forschungen zu Konzentrationslager und DP-Camp**
- **10.11.2010:** Dr. Elke Seefried, Augsburg / München  
**Zukunftsforschung und Politik in der Bundesrepublik Deutschland und Großbritannien in den 1960er und 1970er Jahren**
- **17.11.2010:** Bastian Walter, Münster  
**Städtische Spionage und geheime Informationsbeschaffung während der Burgunderkriege**
- **24.11.2010:** Prof. Dr. Martin Dreher, Magdeburg  
**Grundzüge des römischen Kaisertums**
- **01.12.2010:** Dr. Cecilie Holberg, Braunschweig  
**Städtisches Museum – ein Blick hinter die Kulissen**
- **08.12.2010:** Dr. des. Andrea Rehling, Mannheim  
**»Die Welt rettet Abu Simbel« – Geschichtspolitische Kampagnen als Wegbereiter des UNESCO-Welterbes**
- **15.12.2010:** Prof. Dr. Ludolf Kuchenbuch, Berlin  
**Hominologische Grundlagen der Servilität**
- **05.01.2011:** Dr. Kerstin Schwedes, Braunschweig  
**Europa im Schulbuch**
- **12.01.2011:** Johannes Kaufmann, Braunschweig  
**Medienstrategien und Medienbilder der israelischen Militärführung vom Sinafeldzug 1956 bis zum Ersten Libanonkrieg 1982 – ein Werkstattbericht**
- **19.01.2011:** Prof. Dr. Achim Landwehr, Düsseldorf  
**Von der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen**
- **26.01.2011:** Prof. Dr. Josef Ehmer, Wien / Berlin  
**Alter, Arbeit, Ruhestand. Historische Perspektiven**
- **02.02.2011:** Andreas Eberhard, Braunschweig  
**»L'Italia farà da sé!« – Diskurse von Abhängigkeit und Unabhängigkeit in der energiepolitischen Debatte in Italien 1945 bis 1962**

**Zeit/Ort:** Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr  
Seminarbibliothek des Historischen Seminars, Schleinitzstr. 20

Veranstalter: Historisches Seminar, apl. Prof. Dr. Frank Becker,  
Prof. Dr. Thomas Scharff, Prof. Dr. Heinz Herbert Mehrtens

[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Weitere Veranstaltungen unter  
[www.tu-braunschweig.de/veranstaltungen](http://www.tu-braunschweig.de/veranstaltungen)

### Ringvorlesung »Große Sätze«

- **25.10.2010:** Dr. Thomas Sukopp, Seminar für Philosophie  
**Panta rhei. – Alles fließt. (Heraklit)**
- **08.11.2010:** Prof. Dr. Thomas Sonar, Institut Computational Mathematics  
**a² + b² = c² (Pythagoras)**
- **22.11.2010:** Prof. Dr. Ubaldo R. Pérez-Paoli, Seminar für Philosophie  
**Cogito (ergo) sum. – Ich denke, (also) bin ich. (Descartes)**
- **06.12.2010:** Dr. Gerhard Engel, Seminar für Philosophie  
**Homo homini lupus. – Der Mensch ist des Menschen Wolf. (Hobbes)**
- **03.01.2011:** Prof. Dr. B. H. F. Taureck, Seminar für Philosophie  
**Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. (Kant)**
- **17.01.2011:** Jun. Prof. Dr. Rüdiger Heinze, Englische Literatur- und Kulturwissenschaft  
**I have a dream (M. L. King)**
- **07.02.2011:** Hannes Rusch, Seminar für Philosophie  
**Nothing in biology makes sense except in the light of evolution. (Dobzhansky)**

**Zeit/Ort:** Montag, 16.45 - 18.15 Uhr, BI 97.10, Bienroder Weg 97, Campus Nord

Veranstalter: Seminar für Philosophie, Prof. Dr. Nicole Karafyllis/Bettina Conradi

[www.tu-braunschweig.de/philosophie](http://www.tu-braunschweig.de/philosophie)

### Ringveranstaltung »Kindheit in der Region«

- **02.11.2010:** Prof. Dr. Katja Koch, Institut für Erziehungswissenschaft  
**Sprachförderung in Niedersachsen**
- **23.11.2010:** Dr. Elke Montanari  
**Mehrsprachig aufwachsen**
- **30.11.2010:** Dr. Anke Buschmann  
**Heidelberger Trainingsprogramm zur frühen Sprachförderung**
- **14.12.2010:** Dr. Ann-Kathrin Bockmann  
**Wie kommt das Kind zur Sprache – Entwicklung und Förderung vor dem Sprachenerwerb**
- **11.01.2011:** Monika Röhling u.a.  
**Kurzvorträge: Vorstellung bilingualer Konzepte**
- **25.01.2011:** Erika Freye, Rafaela Beissner  
**Vernetzte Sprachförderung und Elternarbeit**

**Zeit/Ort:** Dienstag, 15.00 Uhr, VHS Braunschweig, Alte Waage, 38100 Braunschweig

Veranstalter: Institut für Erziehungswissenschaft

[www.tu-braunschweig.de/paedagogik](http://www.tu-braunschweig.de/paedagogik)

### Ringvorlesung »Wissenschaftsgeschichte in Anekdoten«

- **02.11.2010:** Prof. Dr. Matthias Steinbach, TU Braunschweig  
**Einführung „Aus drei Anekdoten lässt sich manches erzählen ...“  
Dr. Michael Geschwinde, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege  
»Servus, Alexander, oder: Die Entdeckung der Hippie-Sandale.«  
Anekdotisches zur Archäologie**
- **16.11.2010:** Prof. Dr. Thomas Sonar, TU Braunschweig  
**Wenn Thales stolpert und Bourbaki schimpft – Anekdoten in der Mathematik**
- **30.11.2010:** Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte  
**»Der alte Herr mit der großen Mappe«  
Jacob Burckhardt als Künder der Geschichte**
- **14.12.2010:** Prof. Dr. Jochen Litterst, TU Braunschweig  
**Von Barometern und Wolkenkratzen, Marilyn und Albert – Anekdoten über Physiker**
- **28.12.2010:** Prof. Dr. Max Reinshagen, Klinikum Braunschweig  
**Historische medizinische Rätsel und ihr Einfluss auf Politik und Kulturgeschichte**
- **11.01.2011:** Prof. Dr. Herbert Mehrtens, TU Braunschweig  
**»Gottlob Frege weiß nicht ob seine Taschenuhr ein Punkt ist.«  
Die Kontroverse um die ‚Wahrheit‘ der Mathematik um 1900**
- **25.01.2011:** Dr. Uwe Dathe, Braunschweig/Jena  
**»Herr General, hören Sie nicht darauf. Meine Ratgeber sagen mir das gleiche.«  
Ludwig Erhard und die Freiburger Schule der Nationalökonomie**
- **08.02.2011:** Prof. Dr. Matthias Steinbach, TU Braunschweig  
**»Vögel, die satt sind, singen nicht.«  
Privatdozentenschicksale im Kaiserreich und in der Weimarer Republik**

**Zeit/Ort:** Dienstag, 19.00 Uhr  
Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23

Veranstalter: Historisches Seminar, Abt. Geschichte und Geschichtsdidaktik

[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)



### Braunschweiger Ästhetik-Kolloquium »Wahn & Wirklichkeit I«

- **11.11.2010:** Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier, TU Braunschweig  
**Die Vernunft, der Wahnsinn und die Moderne**
- **25.11.2010:** Dr. Alexander Strahl, TU Braunschweig  
**Täuschungen des Gesichtssinns**
- **09.12.2010, Ort: Katharinenkirche**  
Prof. Dr. Udo Peil, TU Braunschweig, Claus-Eduard Hecker, St. Katharinen  
**Musik: Wirklichkeit und Wahrnehmung**
- **06.01.2011:** Prof. Dieter Welzel, HBK Braunschweig  
**Avantgarde Kunst – Kunst von Geisteskranken? (Anmerkungen zur Sammlung von Prinzhorn)**
- **20.01.2011:** Prof. Dr. Harmen Thies, TU Braunschweig  
**Architektur als Zeichnung: Piranesi**
- **03.02.2011:** Dr. Till Kinzel, TU Braunschweig  
**Melancholie**
- **10.02.2011:** Andreas Melcher, Maria Habekost, HBK Braunschweig  
**BEATME! Ein experimenteller Kurzfilm**

**Zeit/Ort:** Freitag, 20.15 - 22.00 Uhr, RR 58.4, Rebenring 58

Organisation: Prof. Dr. Werner Deutsch, Institut für Psychologie,  
Prof. Dr. Jochen Hinz, Institut für Pädagogische Psychologie  
Information: Dr. Alexander Strahl, IfdN: Physikdidaktik

[www.tu-braunschweig.de/ifdn/physik/aesthetik](http://www.tu-braunschweig.de/ifdn/physik/aesthetik)

Zu den Veranstaltungen des Studium Integrale sind neben Mitgliedern und Angehörigen der Universität weitere besonders interessierte Teilnehmer willkommen. Nichtmitglieder der Technischen Universität Braunschweig werden bei der Teilnahme an den weiteren Lehrveranstaltungen des Studium Integrale als Gasthörer eingeschrieben. Über die hierzu notwendigen Voraussetzungen informiert das Studien-service-Center, Pockelsstr. 11, Haus der Wissenschaft, Tel.: 0531 391-4321.

### Weitere Termine

- **Vortragsreihe »Architekturpositionen«:** [www.ige.tu-bs.de](http://www.ige.tu-bs.de)
- **Zukunftsfragen kontrovers:** [www.tu-braunschweig.de/zukunftsfragen](http://www.tu-braunschweig.de/zukunftsfragen)